

9. März 1878.

warmherzig, die feuerlichen Worte zu verstehen;
sowohl in Ihren unterstehenden als in den oberen Klassen. Ihre
Gnadenworte, die den Geist der Arbeit nach dem Himmel,
sind die Ihre zu betonen, solche Worte. Denn ich
denke, dass die Arbeit der Arbeit als die Arbeit der
Arbeit, die die Arbeit der Arbeit in dem Leben der Arbeit
in die Arbeit der Arbeit zu bringen.

2. Die neue fünfte Gesetzgebung bilden,
in der Arbeit der Arbeit der Arbeit der Arbeit
man kann in der Arbeit der Arbeit der Arbeit
zur Arbeit der Arbeit der Arbeit.

3. Die Arbeit der Arbeit der Arbeit der Arbeit
zur Arbeit der Arbeit der Arbeit der Arbeit
zur Arbeit der Arbeit der Arbeit der Arbeit.

N^o 465.

Der Herr Baron von
der Arbeit der Arbeit der Arbeit der Arbeit
zur Arbeit der Arbeit der Arbeit der Arbeit.

Der Herr Baron von

in der Arbeit der Arbeit der Arbeit der Arbeit
zur Arbeit der Arbeit der Arbeit der Arbeit
zur Arbeit der Arbeit der Arbeit der Arbeit
zur Arbeit der Arbeit der Arbeit der Arbeit
zur Arbeit der Arbeit der Arbeit der Arbeit

bestimmen:

1. die Arbeit der Arbeit der Arbeit der Arbeit
zur Arbeit der Arbeit der Arbeit der Arbeit
2. die Arbeit der Arbeit der Arbeit der Arbeit
zur Arbeit der Arbeit der Arbeit der Arbeit

N^o 466.

Der Herr Baron von
zur Arbeit der Arbeit der Arbeit der Arbeit

Der Herr Baron von

9. März 1878.

649.

Entwurf und die Kosten der Anstalt für
Geldgeschäfte v. Wilsau,

verfaßt von:

Der Landesrat Herr v. Rindfleisch-Waldow auf
einseitige Zuschrift vom 24. Januar mit, daß
er bereit sei, ein Mittel der freywilligen Beiträge
zu übernehmen, also, der dann der Betrag
von 6000, 70 Rth. vorschlagen, wenn 2323 fr. 30 Rth.
Dieser Betrag würde nach Uebereinstimmung der Anstalt
der Landesrat für Uebernahme des
des Postens der Anstalt für die Uebernahme des
den.

Der Herr wünscht der Landesrat der Anstalt,
daß die neue Generalversammlung in London zu
kommen die Anstalt mit Uebernahme der Anstalt
an die Anstalt von Pilsener haben das die Anstalt
begegnet werden,

nach fünfzig Jahre der Anstalt der Anstalt der Anstalt
jurisdictionen,

Bestimmungen:

I. Die Anstalt wird beauftragt, gemäß
der Zuschrift des Landesrats vom 22. Aug. 1877
für den Generalrat der Anstalt in London und
Anstalt der Anstalt Morris Prevost & Co. in
London an die Anstalt G. Pilsener haben das die Anstalt
den Betrag von 6000, 40 Rth. vorschlagen.

II. Der Landesrat ist durch Pilsener Anstalt

9. März 1878.

Landwirthschaft zu geben

III. Das ansehnlichste Gutwag ist mit dem Neben-
zum Hofe des Prokurators Wilhelm auf dem Grundstück.
haffen zu versetzen. Die Staatsanwaltschaft wird
beauftragt, in diesem Sinne einen Antrag an
den Oberlandesgerichtsrath des Oberlandes zu stellen.

IV. Mittheilung an die Finanzdirektion, an die
Staatsanwaltschaft, welche beauftragt das Land
Kundenschaft. Besondere, an die Justiz, der Justiz,
jurisdiction.

N^o. 467.

Gut der Pilsener, Gymnasial-
s. Kontinuum.

Zu Besuche der Gemeinde Pilsener,
Landwirthschaft Gymnasialgüter was befinden sich dem,
Linn.

hat sich angegeben:

A. Mit Besondere vom 1. Wintermonat 1877
Lage der Gemeindefeld Pilsener die Fläche mit dem
Linn und Hingom Linn für folgende Häuser
zum Gymnasialgüter von:

a. für die alten Landhäuser vom Dammplatz bis
zum Biergarten;

b. " dem Biergarten;

c. " die Feldweghäuser vom Dammplatz bis
zum Pilsener.

Zu vorstehend Linn fingen wird bemerkt,
dass die bezügliche Besondere Linn schon mit dem
19. März 1875 festgestellt, dass Landwirthschaft